

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Eine Sammlung von Dokumenten dieser Art gibt daher nicht nur einen unvergleichlich schärferen Einblick in das Bild des Krieges, sondern sie dient vielleicht auch dem wahren Geiste des Friedens besser als jene übertünchte europäische Höflichkeit, die wie ein dünner Schleier über den bedrohlichen Zustand gebreitet ist, den die Friedensverträge hinterlassen haben. Denn die Möglichkeiten eines wirklichen Friedens werden besser erkannt von dem, der Grenzen und Eigenart zu sehen versteht, als von dem, der ein trügerisches Bild der Gleichheit für die Grundlage der Wirklichkeit hält.

Ernst Jünger

V o r w o r t

Diese Sammlung von Berichten, die den Schlußband zu dem Werke „Das Antlitz des Weltkrieges“ bildet, umfaßt eine Auswahl aus der unübersehbaren Kriegsliteratur, die in den Ländern, denen Deutschland gegenüberstand, erschienen ist. Der Herausgeber sah es als seine Aufgabe an, in dieser Auswahl einerseits die dramatischen Höhepunkte des großen Ringens zu erfassen, so wie sie von der Gegenseite aus erlebt worden sind, und andererseits die ehemaligen Gegner in solchen Berichten zu Worte zu bringen, in denen ihre völkische Eigenart besonders zum Ausdruck kommt. Es ist nur natürlich, daß jeder Soldat die Schilderung von Lagen bevorzugt, in denen seine Waffe siegreich erscheint, und der Deutsche besitzt ein zu sachliches Verhältnis zum Kriege, als daß er dies nicht zu würdigen vermöchte. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, in dieser Sammlung die Gestalt des Deutschen im Spiegel der Gegenseite erscheinen zu lassen. Wenn man auch diesen sehr verschiedenartigen Urteilen nicht durchaus zustimmen kann, so ergibt sich doch aus ihrer Gesamtheit, daß auch drüben der Frontsoldat eine höhere Meinung vom Gegner besaß, als sie in den Stimmen der Politiker und in den Spalten der Zeitungen zum Ausdruck kam.

Dieser Text ist durch eine reichhaltige Auswahl von Bildern ergänzt, die an allen Teilen der Front während des Krieges auf der anderen Seite entstanden sind. Der Herausgeber hofft, auf diese Weise dem deutschen Leser einen sachlich-dokumentarischen Einblick in die kriegerische Welt jenseits des Niemandslandes vermittelt zu haben, in einem Umfange, wie er erst jetzt, nach über zehn Jahren seit dem Waffenstillstande, möglich geworden ist.

Richard Junior